

**Erste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften
innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen
mit dem Abschluss Master of Education
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
(Rahmenordnung 2009)
vom 12. September 2013
vom 23. Mai 2014**

Aufgrund § 1 Abs. 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 6. Juni 2011 (AB Uni 13/2011, S. 894), zuletzt geändert durch die Vierte Änderungsordnung vom 10. Februar 2014 (AB Uni 05/2014, S. 265), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Rahmenordnung 2009) vom 12. September 2013, wird wie folgt geändert:

Der Anhang „Modulbeschreibungen“ der Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

a) Die Übersicht über die Anordnung der Module im Master erhält folgende Fassung:

Sem	LP	Für Studierende ohne Vertiefung im Sachunterricht	Für Studierende mit Vertiefung im Sachunterricht
1	6	<p>Modul 1: Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen (6 LP)</p> <p>S: Didaktische Rekonstruktion (SU, 4 LP)</p> <p>S: Lernfeld Biologie (BIO, 2 LP)</p>	<p>Modul 1: Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen (6 LP)</p> <p>S: Didaktische Rekonstruktion (SU, 4 LP)</p> <p>S: Lernfeld Biologie (BIO, 2 LP)</p>
2	5 Vertiefung		<p>Modul 2: Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu Themenfeldern des Sachunterrichts (5 LP)</p> <p>S: Forschungsseminar zu naturwissenschaftlich-technischen Themenfeldern des Sachunterrichts (SU, 5 LP)</p> <p>oder</p> <p>S: Historisches Lehren und Lernen im Sachunterricht empirisch erkunden (GES, 5 LP)</p>
3	5	<p>Modul 3a: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP)</p> <p>S: Forschungsarbeiten zum Sachunterricht (SU, 2 LP)</p> <p>S: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 3 LP)</p>	<p>Modul 3b: Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu aktuellen Forschungsbereichen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP)</p> <p>S: Forschungsseminar zu aktuellen Forschungsbereichen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 5 LP): (mit Masterarbeit in anderen Bezugsdisziplinen des Sachunterrichts oder in Deutsch, Mathematik oder den Bildungswissenschaften)¹</p> <p>oder</p> <p>S: Forschungsseminar zu aktuellen Forschungsbereichen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 4 LP): (mit Masterarbeit im SU)</p> <p>S: Forschungskolloquium zur Begleitung der Masterarbeit (SU, 1 LP)</p>
4	2 ohne Vertiefung; 9 mit Vertiefung (plus MA-Arbeit)	<p>S: Lernfeld Sozialwissenschaften (SOZ, 2 LP)</p>	<p>S: Lernfeld Sozialwissenschaften (SOZ, 2 LP)</p> <p>Modul 4: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (7 LP)</p> <p>S: Forschungsarbeiten zum Sachunterricht (SU, 3 LP)</p> <p>S: Aktuelle Themen der Sachunterrichtsdidaktik (SU, 4 LP)</p>

¹ Diese Version wählen Studierende, die ihre Masterarbeit nicht am Seminar für Didaktik des Sachunterrichts schreiben.

b) Das Modul 1 „Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen“ erhält folgende Fassung:

Modultitel deutsch: Modul 1: Lehren und Lernen im Sachunterricht erforschen																																	
Modultitel englisch: Investigating teaching and learning in primary science, technology and social sciences education																																	
Studiengang: Master of Education für das Lehramt an Grundschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)																																	
Teilstudiengang: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften																																	
1	Modulnummer: 1 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.: 1</td> <td>LP: 6</td> <td>Workload (h): 180</td> </tr> </table>	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 6	Workload (h): 180																											
Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 6	Workload (h): 180																													
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h / SWS)</th> <th colspan="2">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>S</td> <td>Didaktische Rekonstruktion (SU)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>60h/4SWS</td> <td colspan="2">60</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Lernfeld Biologie (BIO)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30h/2SWS</td> <td colspan="2">30</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h / SWS)	Selbststudium (h)		1.	S	Didaktische Rekonstruktion (SU)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60h/4SWS	60		2.	S	Lernfeld Biologie (BIO)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h/2SWS	30	
Modulstruktur:																																	
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h / SWS)	Selbststudium (h)																											
1.	S	Didaktische Rekonstruktion (SU)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60h/4SWS	60																											
2.	S	Lernfeld Biologie (BIO)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h/2SWS	30																											
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In Veranstaltung Nr. 1 erarbeiten die Studierenden zunächst vorhandene Forschungsbefunde, erlernen sachunterrichtsspezifische Methoden zur Erfassung von Schülervorstellungen bzw. Lernschwierigkeiten und wenden diese an. Auf der Basis der selbst erforschten bzw. aus der Forschungsliteratur entnommenen Befunde zu Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten entwickeln die Studierenden in Gruppen zu ausgewählten sachunterrichtsrelevanten Inhaltsfeldern eigene Unterrichtssequenzen. Dabei gehen sie nach dem Modell der didaktischen Rekonstruktion vor. Teile der entwickelten Sequenzen werden erprobt, evaluiert und reflektiert. Die Unterrichtssequenzen sollen, wenn möglich, im Praxissemester weiter beforscht und optimiert werden.</p> <p>In Veranstaltung Nr. 2 setzen sich die Studierenden mit verschiedenen Phänomenen aus der belebten Natur auseinander. Ausgehend von verschiedenen Lebensräumen werden grundlegende biologische und ökologische Prinzipien sowie spezifische Anpassungsleistungen verschiedener Tier- und Pflanzenarten in ihren abiotischen und biotischen Kontexten erarbeitet. Auf dieser Grundlage entwickeln die Studierenden auch unter der Einbeziehung aktueller naturwissenschaftsdidaktischer Forschungsergebnisse erste eigene Unterrichtssequenzen zum Perspektivbereich „belebte Natur“.</p>																																

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Ergebnisse und Methoden sachunterrichtsdidaktischer Forschung beschreiben, - Methoden und Instrumente der Erfassung von Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Sachunterricht benennen und ausschnittsweise anwenden, - das Modell der didaktischen Rekonstruktion beschreiben und anwenden, - Inhalte für den Sachunterricht auswählen, die den kognitiven und affektiven Voraussetzungen der Lerner angemessen sind, - an ausgewählten Themen des Sachunterrichts unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten entwickeln und dabei inhaltspezifische relevante Forschungsmethoden und Forschungsbefunde berücksichtigen, - exemplarisch für den Schwerpunkt „belebte Natur“ grundlegende biologische Phänomene erklären, - Wechselbeziehungen zwischen Lebensräumen und Lebensgemeinschaften erläutern, - relevante biologische Inhalte für den Sachunterricht identifizieren und unterrichtspraktisch aufbereiten. 		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:		
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung Modulprüfung [...] <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Die MAP besteht aus einem Portfolio mit Beiträgen aus den zwei Veranstaltungen. Das Portfolio enthält die forschungsbasierte Entwicklung von Unterrichtssequenzen (aus den Veranstaltungen 1 und 2). Dabei sollen jeweils die Voraussetzungen der Lernenden, der fachwissenschaftliche und fachdidaktische Hintergrund, die Planung und Durchführung der Unterrichtssequenz dokumentiert sowie hinsichtlich des Theorie-Praxis-Zusammenhangs kritisch reflektiert werden. Das Portfolio ist gemäß den gewählten Veranstaltungen zwei Prüferinnen/Prüfern zur Begutachtung vorzulegen, die jeweils die Dokumentation zu ihrer Veranstaltung bewerten. Jeder der zwei Prüferinnen/Prüfer gibt eine Note für den auf die eigene Veranstaltung bezogenen Teil der Dokumentation, deren arithmetisches Mittel die Endnote der MAP ist.	Dauer bzw. Umfang 30 Seiten	Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: Keine		Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. Bei Nichtbestehen einer Teilleistung muss diese wiederholt werden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: Für Studierende ohne Vertiefung: 46 %, für Studierende mit Vertiefung: 24 %.		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: In der Veranstaltung 1 besteht Anwesenheitspflicht, da die Inhalte nicht im reinen Selbststudium erlernt werden können und Voraussetzung für die auf Unterrichtselemente bezogene Planungen, Erprobungen und Reflexionen sind. Die Kompetenzen im Lernfeld Biologie (Veranstaltung 2) können nur durch die kontinuierliche Interaktion mit den Dozenten und weiteren Studierenden erworben werden, weshalb auch hier eine Anwesenheitspflicht gilt.		

14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Leuchter, Hellberg-Rode	Zuständiger Fachbereich: 11 13
16	Sonstiges:	

c) Das Modul 2 „Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu Themenfeldern des Sachunterrichts“ erhält folgende Fassung:

Modultitel deutsch:	Modul 2: Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten zu Themenfeldern des Sachunterrichts						
Modultitel englisch:	Planning and conduction of empirical investigations of primary science, technology and social sciences instruction						
Studiengang:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen (nach Rahmenordnung LABG 2009)						
Teilstudiengang:	Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften – vertiefte Studien						
1	Modulnummer: 2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul bei Vertiefung <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h / SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Forschungsseminar zu naturwissenschaftlich-technischen Themenfeldern des Sachunterrichts (SU)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	60h/4 SWS	90
2.	S	Historisches Lehren und Lernen im Sachunterricht empirisch er-kunden (GES)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h/2 SWS	120	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In den zwei Seminaren, von denen die Studierenden eines wählen, vertiefen die Studierenden ihre in Modul 1 erworbenen Kenntnisse der Erforschung von Unterricht im Praxisfeld. Durch die Wahl eines der beiden Seminare wird entweder ein Schwerpunkt im naturwissenschaftlich-technischen oder im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich des Sachunterrichts gelegt. Die Seminare setzen verschiedene sachunterrichtsrelevante Inhalte in den Mittelpunkt, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Themen Magnetismus, Schule früher und heute - allgemeine unterrichtsrelevante Fragen (Interessensförderung im Sachunterricht, Lehren und Lernen an außerschulischen Lernorten) - Lernvoraussetzungen von Schülern/-innen (Schülervorstellungen zum Thema Schall, zum Mittelalter) - Schlüsselkompetenzen in einzelnen Lernbereichen (z. B. Geschichte erzählen). <p>Zunächst werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet, danach Fragestellungen und Auswertungsverfahren unter Rückbezug auf die im Modul 1 erworbenen Kenntnisse entwickelt. Der Bezug zur Praxis erfolgt über empirische Erhebungen. Die Studierenden werden bezüglich der Auswertung und Darstellung der Ergebnisse beraten.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele für sachunterrichtsrelevante Forschungsfragen entwickeln und theoretisch begründen, - Möglichkeiten der Erhebung und Auswertung erarbeiten und begründen, - die Aussagekraft und Güte ihrer empirischen Erhebungen reflektieren, - auf Grundlage eigener empirischer Erfahrungen die Ergebnisse grundschulbezogener Schulforschung reflektieren, - Erfahrungen im Bereich der Lernleistungsdiagnostik und Unterrichtsevaluation sammeln. 						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Die Studierenden wählen eines der zwei Seminare. Ein Seminar wird vom Seminar für Didaktik des Sachunterrichts angeboten und eines von der Didaktik der Geschichte.</p>						
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulprüfung [...] <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>						

8	Prüfungsleistungen:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			
	Hausarbeit im Forschungsseminar zu naturwissenschaftlich-technischen Themenfeldern des Sachunterrichts		Hausarbeit (20 Seiten), die die eigene empirische Erhebung darstellt und interpretiert.	100 %
	Hausarbeit im Forschungsseminar historisches Lehren und Lernen		Hausarbeit (20 Seiten), die die Ergebnisse der empirischen Untersuchung dokumentiert und interpretiert	100 %
9	Studienleistungen:			Dauer bzw. Umfang
	Keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. wenn alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. Bei Nichtbestehen einer Teilleistung muss diese wiederholt werden.			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:			
	Für Studierende mit Vertiefung: 20 %			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:			
	Keine			
13	Anwesenheit:			
	Die Anwesenheit in den Veranstaltungen ist Pflicht, da in den Seminaren die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung stattfindet.			
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:			
	Keine			
15	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:	
	Handro, Leuchter		8 11	
16	Sonstiges:			
	Die alternativen Veranstaltungen 1 bzw. 2 sind Teil des Vertiefungsstudiums. Studierende, die ihre Masterarbeit im Fach Sachunterricht schreiben möchten, müssen an der Vertiefung teilnehmen. Die Veranstaltungen können bereits vor dem Praxissemester stattfinden, um die organisatorischen Bedingungen des Praxissemesters zu berücksichtigen.			

Artikel II

(1) Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2014/2015 ein Masterstudium für den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Rahmenordnung 2009) vom 12. September 2013 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 07. Mai 2014.

Münster, den 23. Mai 2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 8. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 23. Mai 2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles
